

Landtags-sitzung am 13. Dezember 2023 in einfacher Sprache

Am Mittwoch, 13. Dezember 2023,
trifft sich der Salzburger Landtag zu einer Landtags-sitzung.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.
Die [Sitzung kann man sich im Internet anschauen](#).

Der Landtag in Salzburg übersetzt seine Sitzungen in Gebärden-sprache.
Alle unterstrichenen Wörter werden im [Wörterbuch](#) erklärt.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungs-punkte:

Dringliche Anträge

Bei jeder [Landtags-sitzung](#) werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen.
Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:
Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Diesen Mittwoch gibt es **3 dringliche Anträge**:

- Antrag der SPÖ: Zu wenig Fachkräfte in der Pflege
- Antrag der KPÖ PLUS: Soziale Ungleichheit bei der Bildung
- Antrag der GRÜNEN: Spezial-ambulanzen nach Virus-Erkrankungen

Zu wenig Fachkräfte in der Pflege (Antrag der SPÖ)

Wir brauchen in den Krankenhäusern und
in Pflege-Einrichtungen mehr Personen,
die in der Pflege arbeiten.

Die SPÖ fordert:

Bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte,
zum Beispiel beim Dienstplan.

Alle, die eine Ausbildung in der Pflege machen,
sollen gleich behandelt werden.

Alle sollen mindestens 1.400 EURO verdienen.

Es soll Verbesserungen für Pflegekräfte aus dem Ausland geben.

Zum Beispiel bei den Pflege-Abschlüssen.

Es gibt noch viele weitere Vorschläge,
zum Beispiel zur Ausbildung.

Über die Vorschläge werden die Abgeordneten am Mittwoch diskutieren.

Soziale Ungleichheit bei der Bildung (Antrag der KPÖ PLUS)

Kinder aus Familien mit wenig Geld
haben weniger Möglichkeiten für Bildung.

Sie besuchen seltener höhere Schulen.

Sie haben weniger Schul-Abschlüsse.

Sie haben niedrigere Abschlüsse.

Die KPÖ PLUS fordert einen Plan
gegen die Ungleichheit bei der Bildung.

Sie fordert mehr Unterstützung für Schulen.

Zum Beispiel:

Schulen mit verschränkter Ganztags-schule.

Bei einer verschränkten Ganztags-schule
gibt es abwechselnd Lern-Zeiten und Freizeit.

Spezial-ambulanzen nach Virus-Erkrankungen (Antrag der GRÜNEN)

Manche Menschen fühlen sich nach
einer Corona-Virus-Erkrankung noch lange Zeit krank.

Das nennt man Long-COVID.

Die Patientinnen und Patienten
müssen die richtige Hilfe bekommen,
zum Beispiel in Rehabilitations-Zentren.

Die GRÜNEN fordern
Spezial-ambulanzen nach Virus-Erkrankungen.
Die Ambulanzen können schneller helfen.
Die Landesregierung soll überprüfen:
Welche Angebote zur Behandlung von Long-COVID
gibt in Salzburg?

Aktuelle Stunde:

In der Aktuelle Stunde geht es dieses Mal
um die [Land-Invest](#) und um günstige Grundstücke zum Bauen.

Das Thema für die Aktuelle Stunde hat die KPÖ PLUS vorgeschlagen.
Das Thema lautet:
Boden-bank oder [Papiertiger](#)? [Land-invest](#) und was es braucht,
um Boden-spekulation zu stoppen.

Boden-spekulation bedeutet:
Manche kaufen Grundstücke,
damit der Wert mit der Zeit immer höher wird.
Auf den Grundstücken wird nicht gebaut.
Die Grundstücke stehen leer.

Die Salzburger Landesregierung möchte:
Die Land-Invest soll Grundstücke kaufen.
Im Land Salzburg gibt es viele Bau-Grundstücke,
die nicht bebaut sind.

Die Land-Invest ist ein Unternehmen vom Land Salzburg.
Sie soll dafür sorgen,
dass in den Gemeinden
genug Bauland für günstige Wohnungen geschaffen wird.

Die Land-Invest soll gemeinsam mit den Gemeinden und Wohnbau-trägern Projekte für günstiges Wohnen entwickeln. Dazu braucht die Land-Invest mehr Geld.

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die Mitglieder der Landes-regierung auf die Fragen von den Landtags-abgeordneten.

Diesen Mittwoch gibt es **11 Mündliche Anfragen**. Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

1. Klubobmann Dankl an Landesrat Pewny:
Weihnachtsbeihilfe
2. Klubobfrau Berthold an Landesrat Zauner:
Leistbares Wohnen in der Stadt Salzburg
3. Abg. Schwabl an Landesrat Zauner:
Sportstätten
4. Abg. Maier an Landesrat Zauner:
Ortskerne stärken
5. Abg. Klausner an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
Bürmooser Bahnhof
6. Abg. Pansy an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
Festival ORTung – Supergau
7. Abg. Heilig-Hofbauer an Landeshauptmann-Stellvertreter Schnöll:
Gaisberg-Seilbahn
8. Abg. Dollinger an Landesrat Zauner:
Gegen den Ausverkauf der Heimat und [Zweit-wohnsitze](#)
9. Abg. Humer-Vogl an Landesrat Schwaiger:
Tierärztlicher Notdienst

10. Abg. Brandauer an Landeshauptmann Haslauer:
Bauprojekt Dom-quartier
11. Abg. Thöny an Landesrat Pewny:
Angehörige bei der Betreuung entlasten

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es **3 dringliche Anfragen**:

1. Dringliche Anfrage der SPÖ an Landesrat Zauner:
Betreutes Wohnen
2. Dringliche Anfrage der KPÖ PLUS die Landes-regierung:
Billigere Gas- und Strompreise bei der Salzburg AG
3. Dringliche Anfrage der GRÜNEN an Landeshauptmann-Stellvertreterin
Svazek:
Masterplan Klima und Energie 2030

Betreutes Wohnen (Dringliche Anfrage der SPÖ)

[Betreutes Wohnen](#) ist eine Wohn-form für ältere Menschen.

Betreutes Wohnen ist ein Angebot in der Pflege.

Betreutes Wohnen braucht genaue Regeln.

Zum Beispiel:

Welche Assistenz gibt es?

Welche Assistenz-Leistungen müssen extra bezahlt werden?

Die SPÖ möchte von Landesrat Zauner genaue Informationen
zu den Plänen zum Betreuten Wohnen im Bundesland Salzburg.

Zum Beispiel:

Was wurde schon alles unternommen
für die beste und leistbare Betreuung?

Billigere Gas- und Strompreise bei der Salzburg AG (Dringliche Anfrage der KPÖ PLUS)

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in der Stadt Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel den Strom zuständig.
Er ist auch für die Versorgung mit Wasser und Gas verantwortlich.

Die Preise der Salzburg AG bei Gas, Wärme und Strom sind gestiegen.
Viele Salzburgerinnen und Salzburger können sich
die Betriebskosten nicht mehr leisten.

Die KPÖ PLUS stellt an die Landesregierung Fragen.

Zum Beispiel:

Was wird für billigere Energiepreise unternommen?

Was bekommen die Salzburgerinnen und Salzburger
von den Gewinnen der Salzburg AG?

Masterplan Klima und Energie 2030 (Dringliche Anfrage der GRÜNEN)

Die meisten Länder der Welt haben sich darauf geeinigt,
dass die Klimaerwärmung verlangsamt werden muss.

In Salzburg gibt es dafür einen
Klima und Energie-Plan.

Der Plan heißt:

Masterplan Klima+Energie 2030.

Das bedeutet:

Bis zum Jahr 2030 soll in Salzburg nur mehr Strom
aus erneuerbarer Energie gemacht werden.

Zum Beispiel:

Strom aus Wasser, Wind, Sonne.

Die GRÜNEN möchten von Landeshauptmann-Stellvertreterin Svazek
genaue Informationen zum Masterplan Klima und Energie 2030.

Ausschuss·beratungen

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss·beratungen.
Es gibt 14 Tagesordnungs·punkte.
Zuerst werden die Anträge für Gesetze und dann
die [Dringlichen Anträge](#) besprochen.

TOP 1 (14:00 Uhr): Landesbeamten-Pensionsgesetz

Die Vorlage der Landes·regierung wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss](#) diskutiert:

Die Pensionen für die Landesbeamten sollen
im Jahr 2024 unterschiedlich erhöht werden.
Es gibt eine soziale Staffelung.
Das bedeutet:
Kleinere Pensionen werden stärker erhöht.
Höhere Pensionen werden um einen fixen Betrag höher.

TOP 2 (14:15 Uhr): Salzburger Tourismus·gesetz

Die Vorlage der Landes·regierung wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss](#) diskutiert:

Es gibt kleine Änderungen und Anpassungen.
Es geht hauptsächlich um das Rechnungs·wesen
bei den Tourismus·verbänden.
Es geht um Klarstellungen
und um Vereinfachungen für kleinere Tourismusverbände.

TOP 3 (14:30 Uhr): Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungs·gesetz

Die Vorlage der Landes·regierung wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss](#) diskutiert:

Das Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz wird geändert.

Das Gesetz wird einfacher.

Es wird für die Einrichtungen und für die Verwaltung praktischer.

Zum Beispiel:

Bei der Anstellung von Personal.

TOP 4 (14:45 Uhr):

Salzburger Sozialhilfe-gesetz

Die Vorlage der Landes-regierung wird im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Das Salzburger Sozialhilfe-gesetz wird geändert.

Es geht um die Finanzierung von Senioren-heimen.

Mit der Änderung können privaten Senioren-heime eine zusätzliche Förderung für Sanierungen bekommen.

Es geht auch um die Tageszentren für Seniorinnen und Senioren.

Die Tageszentren stehen jetzt auch in der Liste für die Sozialen Dienste.

Im Jahr 2023 sind die Kosten für die Tageszentren für die Gemeinden niedriger.

TOP 5 (16:00 Uhr):

Mehr Geld für Förderung und Errichtung von Miet-wohnungen und Sanierungen Mittel-übertragung

Die Vorlage der Landes-regierung wird im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert:

Im letzten Jahr sind die Baukosten gestiegen.

Es war mehr Geld für Förderungen notwendig.

Die Energiepreise sind gestiegen.

Viele Wohnungen und Häuser wurden saniert.
Es war mehr Geld für Förderungen notwendig.

TOP 6 (15:15 Uhr):

Digitales Lernen

Schulorganisations-Ausführungs-gesetz 1995 und Salzburger Bildungs-direktions-gesetz

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

An allen Schulen soll Unterricht mit
digitalen Technologien möglich sein.
Dazu gehört zum Beispiel
E-Learning und das Lernen mit dem Computer.

Dafür ist eine gute Ausstattung an den Schulen notwendig.
Es soll digitale Geräte und Arbeitsmittel an den Schulen geben.
Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler
sollen sie verwenden können.
Dazu sind besondere Berechtigungen notwendig.
Diese Berechtigungen nennt man Lizenzen.

Das Gesetz regelt die Aufteilung bei den Aufgaben
und bei den Kosten.

TOP 7 (15:30 Uhr):

Entgelt-erhöhungs-Zweckzuschuss-gesetz Änderungen im Gemeinde- und Magistrats-Vertragsbediensteten-gesetz

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Es ist wichtig,
dass ausreichend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in der Pflege arbeiten.

Es ist eine bessere Bezahlung in der Pflege und Betreuung notwendig.

Mit dem Entgelt-erhöhungs-Zweckzuschuss-gesetz
gibt es eine Möglichkeit für eine bessere Bezahlung.

Das Gesetz läuft im Dezember 2023 aus.

Es wird durch Regelungen im Pflegefonds-gesetz ersetzt.

Es ist notwendig,

dass im Gemeinde- und Magistrats-Vertragsbediensteten-gesetz
Regelungen bis 2028 verlängert werden.

TOP 8 (15:45 Uhr):

Entgelt-erhöhungs-Zweckzuschuss-gesetz

Änderungen im Gehalts-gesetz für Landes-bedienstete

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im

[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Mit dem Entgelt-erhöhungs-Zweckzuschuss-gesetz
gibt es eine Möglichkeit für eine bessere Bezahlung.

Das Gesetz läuft im Dezember 2023 aus.

Es wird durch Regelungen im Pflegefonds-gesetz ersetzt.

Es ist notwendig,

dass im Gehalts-gesetz für Landes-bedienstete
Regelungen bis 2028 verlängert werden.

TOP 9 (16:00 Uhr):

Salzburger Bezüge-gesetz

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im

[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Das Salzburger Bezüge-gesetz regelt die Bezüge
von Gemeinde- und Landes-politikern.

Die Bezüge werden erhöht.

Die Bezüge von Gemeindepolitikern
werden an die Teuerung angepasst.

Die Bezüge der anderen Politiker werden weniger erhöht.

TOP 10 (16:15 Uhr):

Umweltschutz- und Umweltinformations-gesetz

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im

[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Es gibt eine EU-Richtlinie zur Lärm-bewertung.

Dazu müssen Bundes- und Landes-gesetze angepasst werden.

TOP 11 (16:30 Uhr):

Zu wenig Fachkräfte in der Pflege

Der Antrag der SPÖ wird im

[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss](#) diskutiert:

Wir brauchen in den Krankenhäusern und
in Pflege-Einrichtungen mehr Personen,
die in der Pflege arbeiten.

Die SPÖ fordert:

Bessere Arbeits-bedingungen für Pflege-kräfte,
zum Beispiel beim Dienstplan.

Alle, die eine Ausbildung in der Pflege machen,
sollen gleich behandelt werden.

Alle sollen mindestens 1.400 EURO verdienen.

Es soll Verbesserungen für Pflege-kräfte aus dem Ausland geben.

Zum Beispiel bei den Pflege-Abschlüssen.

Es gibt noch viele weitere Vorschläge,
zum Beispiel zur Ausbildung.

Über die Vorschläge werden die Abgeordneten am Mittwoch diskutieren.

TOP 12 (17:00 Uhr):

Soziale Ungleichheit bei der Bildung

Der Antrag der KPÖ PLUS wird im

[Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert:

Kinder aus Familien mit wenig Geld
haben weniger Möglichkeiten für Bildung.
Sie besuchen seltener höhere Schulen.
Sie haben weniger Schul-Abschlüsse.
Sie haben niedrigere Abschlüsse.

Die KPÖ PLUS fordert einen Plan
gegen die Ungleichheit bei der Bildung.
Sie fordert mehr Unterstützung für Schulen.
Zum Beispiel:
Schulen mit verschränkter Ganztags-schule.
Bei einer verschränkten Ganztags-schule
gibt es abwechselnd Lern-Zeiten und Freizeit.

TOP 13 (17:30 Uhr):

Spezial-ambulanzen nach Virus-Erkrankungen

Der Antrag der GRÜNEN wird im
[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Manche Menschen fühlen sich nach
einer Corona-Virus-Erkrankung noch lange Zeit krank.
Das nennt man Long-COVID.

Die Patientinnen und Patienten
müssen die richtige Hilfe bekommen,
zum Beispiel in Rehabilitations-Zentren.

Die GRÜNEN fordern
Spezial-ambulanzen nach Virus-Erkrankungen.
Die Ambulanzen können schneller helfen.
Die Landesregierung soll überprüfen:
Welche Angebote zur Behandlung von Long-COVID
gibt in Salzburg?

TOP 14 (18: Uhr):

Ersuchen um Aufhebung der Immunität von Abg. Maier

Das Ersuchen der Staats-anwaltschaft wird im
[Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss](#) diskutiert:

Es einen besonderen Schutz für Politikerinnen und Politiker.

Diesen Schutz nennt man Immunität.

Zum Beispiel:

Politiker dürfen nicht vor Gericht angeklagt werden.

Es gibt eine Anzeige von den Klima-aktivsten von

„Letzte Generation Österreich“.

Der Vorwurf lautet:

Abg. Maier hat gegen die Klima-aktivsten im Internet gehetzt.

Die Staats-anwaltschaft möchte den Vorwurf untersuchen.

Sie ersucht um Zustimmung des Salzburger Landtages,
dass die Behörde den Vorwurf untersuchen kann.

Der Immunitäts-Ausschuss kann

den Schutz durch die Immunität aufheben.

Dann können die Behörden untersuchen.

Abschluss·plenum:

Jede Landtags·sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs·saal treffen.

Dort werden alle Ausschuss·beschlüsse,
die seit der letzten Landtags·sitzung beschlossen wurden,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Boden·spekulation

Boden·spekulation bedeutet:
Manche kaufen Grundstücke,
damit der Wert mit der Zeit immer höher wird.
Auf den Grundstücken wird nicht gebaut.
Die Grundstücke stehen leer.

digital:

Viele Elektro geräte funktionieren digital.
Zum Beispiel: Telefone, Handys und Computer.
Es gibt auch Techniken,
die digital funktionieren.
Zum Beispiel funktioniert das Internet digital.

Digitalisierung:

Digitalisierung bedeutet:
In immer mehr Dingen sind Computer eingebaut.
Und diese Dinge können sich über die ganze Welt verteilt
miteinander austauschen.

Land-Invest

Die Land-Invest ist ein Unternehmen vom Land Salzburg.
Die Aufgabe der Land-Invest ist:
Wohn-Bauland für Gemeinden.
Die Land-Invest soll dafür sorgen,
dass in den Gemeinden
genug Bauland für Wohnungen geschaffen wird.

Zweit·wohnsitz

Ein Zweit·wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus zum Wohnen in der Freizeit.

Zum Beispiel eine Ferien·wohnung.

Zum Beispiel eine Wohnung für das Wochenende oder für den Urlaub.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags·sitzung vorkommen:

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die [Landes·regierung](#).

Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Politikerinnen und Politikern.

Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete.

Die Salzburgerinnen und Salzburger wählen bei der Landtags·wahl die Landtags·abgeordneten.

Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags·fraktion, Landtags·klub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch

Landtags·fraktion oder Landtags·klub.

Ein Landtags·klub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

Landtags·sitzung:

Bei einer Landtags·sitzung besprechen

die [Landtags·abgeordneten](#) und die Mitglieder der [Landes·regierung](#) wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.

Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

zum Thema Soziales

oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtags-Ausschuss wird alles genau besprochen.

Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.

Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.

Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.

Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.

Es soll alles transparent sein.

Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts-ausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.

Zum Beispiel von der Bundes-polizeidirektion.

Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

[Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)